INFORMATION ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN GEM. § 17 DSG-EKD FÜR BEWERBER:INNEN

Wir informieren Sie nach § 17 DSG-EKD über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend erhalten Sie Informationen darüber, welche personenbezogenen Daten wir zu welchen Zwecken verarbeiten, auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt, an wen Daten gegebenenfalls weitergegeben werden und welche Rechte Ihnen zustehen.

Diese Datenschutzinformation gilt für Bewerbungen bei dem oben genannten Ev.-luth. Kindertagesstättenverband sowie für Bewerbungsverfahren in den diesem Verband zugeordneten Kindertageseinrichtungen, soweit der Verband für das jeweilige Bewerbungsverfahren verantwortlich ist oder dieses gemeinsam mit der jeweiligen Einrichtung durchführt.

Die Verarbeitung erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

- **VERANTWORTLICHE STELLE**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des DSG-EKD ist der oben genannte Ev.-luth. Kindertagesstättenverband, soweit er das Bewerbungsverfahren für eigene Stellen oder für Stellen in den ihm zugeordneten Kindertageseinrichtungen durchführt oder hierüber entscheidet.

Ev.-luth. Kita-Verband Bremervörde-Zeven
Pastor Gerhard Schäfer
Buchenstraße 13
27432 Bremervörde
Tel.: 04761-747488
E-Mail: gerhard.schaefer@evlka.de

- **DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE**

Als Datenschutzbeauftragte bestellt, ist:

Agentur für Datenschutz
Karoline Tancredi
Am Urnenfeld 11
29339 Wathlingen
E-Mail: Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de
Mobil: 0176 87858879

- **ERHEBUNG UND VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Im Rahmen Ihrer Bewerbung erheben und verarbeiten wir die nachfolgenden personenbezogenen Daten:

- Stammdaten: Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Geburtsname, Geburtsort
- Kontaktdaten: Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer
- Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, ggf. Bewerbungsfoto, Schulzeugnisse, Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise und sonstige von Ihnen eingereichte Unterlagen
- Ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des § 4 Nr. 2 DSG-EKD, soweit diese von Ihnen mitgeteilt werden oder für das Bewerbungsverfahren ausnahmsweise erforderlich sind. Hierzu können insbesondere Angaben zur religiösen Überzeugung oder Gesundheitsdaten gehören. Angaben zur Konfession werden nur verarbeitet, soweit dies im kirchlichen Beschäftigungskontext für die jeweilige Stelle erforderlich und rechtlich zulässig ist.
- Unterschrift
- Weitere von Ihnen mitgeteilte Informationen (bspw. Angaben zur beruflichen Laufbahn, Fähigkeiten und Interessen)

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Stellen außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nicht, es sei denn, dies ist im Rahmen der konkret eingesetzten IT-Systeme ausnahmsweise erforderlich und die hierfür geltenden datenschutzrechtlichen Voraussetzungen des DSG-EKD, insbesondere § 10 DSG-EKD, werden eingehalten.

▪ ZWECK DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Kontaktaufnahme im Rahmen des Bewerbungsverfahrens,
- Prüfung Ihrer fachlichen und persönlichen Eignung für die ausgeschriebene Stelle,
- Durchführung und Abwicklung des Bewerbungsverfahrens,
- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person,
- Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Nachweis- und Aufbewahrungspflichten),
- Dokumentation des Bewerbungsverfahrens sowie Wahrung und Abwehr möglicher Rechtsansprüche.

Sofern Sie ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten zudem zum Zweck der Aufnahme in einen Bewerberpool für zukünftige Stellenausschreibungen. Die Aufnahme in den Bewerberpool ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf das laufende Bewerbungsverfahren.

▪ RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist § 49 Abs. 1 DSG-EKD, soweit die Verarbeitung zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von § 6 Nr. 6 DSG-EKD.

Werden besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des § 4 Nr. 2 DSG-EKD verarbeitet, erfolgt dies nur, soweit dies nach § 13 Abs. 2 DSG-EKD zulässig ist. Soweit Sie uns solche Angaben freiwillig mitteilen, stützen wir die Verarbeitung auf Ihre Einwilligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSG-EKD in Verbindung mit § 11 DSG-EKD. Soweit die Verarbeitung für die Ausübung von Rechten oder die Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von § 13 Abs. 2 Nr. 2 DSG-EKD.

Die Aufnahme Ihrer Bewerbungsunterlagen in einen Bewerberpool erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß § 6 Nr. 2 DSG-EKD in Verbindung mit § 11 DSG-EKD. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden; die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Soweit im kirchlichen Beschäftigungskontext Anforderungen an die Besetzung bestimmter Stellen zu berücksichtigen sind, können hierfür erforderliche Angaben zur Konfession verarbeitet werden, sofern dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens, die Prüfung der Eignung für die jeweilige Stelle oder die Beurteilung zulässiger beruflicher Anforderungen erforderlich und rechtlich zulässig ist. Ob Angaben zur Konfession als besondere Kategorie personenbezogener Daten zu behandeln sind, ist anhand des konkreten Verarbeitungszwecks und der jeweiligen Angabe zu beurteilen.

- **EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Ihre personenbezogenen Daten erhalten nur diejenigen Personen und Stellen, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen. Hierzu können insbesondere die zuständige Einrichtungsleitung, die Geschäftsführung oder Verwaltungsleitung des Verbandes, die Personalverwaltung bzw. das Kirchenamt, am Auswahlverfahren beteiligte Personen oder Gremien sowie die für die jeweilige Einrichtung zuständigen Verantwortlichen gehören. Darüber hinaus können eingesetzte Auftragsverarbeiter, insbesondere IT-Dienstleister, Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, soweit dies zur Bereitstellung und zum Betrieb der eingesetzten Systeme erforderlich ist. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nur, wenn hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Soweit im Bewerbungsverfahren Gremien beteiligt werden, erhalten diese personenbezogene Daten nur in dem Umfang, der für die jeweilige Beteiligung am Auswahlverfahren erforderlich ist.

Eine Verarbeitung durch Auftragsverarbeiter erfolgt ausschließlich auf Grundlage entsprechender vertraglicher Vereinbarungen nach den Vorgaben des DSG-EKD. Die eingesetzten Dienstleister verarbeiten personenbezogene Daten nur nach dokumentierter Weisung und nur, soweit dies für die Bereitstellung, Wartung und den Betrieb der eingesetzten Systeme erforderlich ist.

DAUER DER SPEICHERUNG

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens verarbeitet und nach dessen Abschluss für maximal sechs Monate gespeichert, sofern keine längere Speicherung gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie nicht ausdrücklich in eine längere Speicherung, insbesondere für einen Bewerberpool, eingewilligt haben.
Die befristete Aufbewahrung erfolgt insbesondere zur Dokumentation des Bewerbungsverfahrens sowie zur Wahrung und Abwehr möglicher Rechtsansprüche.

Eine darüberhinausgehende Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgt nur auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung, z. B. zur Aufnahme in einen Bewerberpool. In diesem Fall speichern wir Ihre Daten nur für den in der Einwilligung genannten Zeitraum oder bis zu Ihrem Widerruf mit Wirkung für die Zukunft.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden die für das Beschäftigungsverhältnis erforderlichen Daten in Ihre Personalakte übernommen.

- **RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN**

Sie haben das Recht:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (§ 19 DSG-EKD); bitte beachten Sie, dass das Auskunftsrecht in bestimmten Fällen nach § 19 Abs. 3 und Abs. 7 DSG-EKD eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann,
- auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 20 DSG-EKD),
- auf Löschung Ihrer Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen (§ 21 DSG-EKD),
- auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSG-EKD),
- auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSG-EKD),
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 25 DSG-EKD),
- nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (§ 25a DSG-EKD).

- **WIDERRUF DER EINWILLIGUNG**

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

- **BESCHWERDERECHT**

Sie haben gemäß § 46 DSG-EKD das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.

Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD

Lange Laube 20

30159 Hannover

Tel.: 0511 768128-0

Fax: 0511 768128-20

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

- **ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN UND MÖGLICHE FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung ist grundsätzlich freiwillig. Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen wir jedoch diejenigen Angaben, die erforderlich sind, um Ihre Bewerbung entgegenzunehmen, zu prüfen, mit Ihnen zu kommunizieren und eine Auswahlentscheidung treffen zu können. Ohne diese erforderlichen Angaben kann das Bewerbungsverfahren nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden; freiwillige Zusatzangaben sind hierfür nicht erforderlich.

- **BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIEßLICH PROFILING**

Unter Profiling versteht man die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten mit dem Ziel, persönliche Aspekte einer Person zu bewerten oder vorherzusagen, z. B. berufliche Eignung, Interessen oder Verhaltensweisen.

Wir informieren Sie ausdrücklich darüber, dass im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling im Sinne von § 25a DSG-EKD eingesetzt werden.

Alle Entscheidungen im Bewerbungsprozess – insbesondere über die Auswahl, Einladung oder Ablehnung von Bewerber:innen – erfolgen ausschließlich auf Grundlage einer individuellen und manuellen Prüfung durch unsere Mitarbeitenden. Eine automatisierte Bewertung oder Vorauswahl findet nicht statt.

Hierdurch stellen wir sicher, dass Ihre Qualifikationen, Erfahrungen und persönlichen Angaben im Bewerbungsprozess individuell und nachvollziehbar berücksichtigt werden.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung.